



© Horst Stenzel



© Daniela Pfeil

Nach Matura und Primarlehrerdiplom in Basel erhielt **Cornelia Bernoulli** ihre Ausbildung zur Schauspielerin an der Folkwang Hochschule in Essen. Sie hatte anschließend feste Theaterengagements in Göttingen, Hildesheim und Kaiserslautern.

Seit 1985 lebt und arbeitet die Schweizerin als freischaffende Schauspielerin, Sprecherin und Autorin überwiegend in München. Von ihr stammen Idee und Konzept für „THEODOR FONTANE: EIN WEITES FELD“. Die Theaterfrau recherchiert und entwickelt szenische Programme. In den letzten Jahren entstanden Theatercollagen, Live-Hörspiele, Lesungen sowie literarisch-musikalische Porträts. Bernoulli erhielt in Bayern den Zonta Fünf-Seen-Land Medienpreis 2017 („als Würdigung für die bemerkenswerte Darstellung frauenrelevanter Themen in den von ihr verfassten Theaterstücken“). Mit den szenischen Programmen tourt Bernoulli zusammen mit ihren jeweiligen Kollegen quer durch die deutschsprachige Kulturlandschaft: „Luthers Lust und Liebe“, „Humor ist, wenn man trotzdem lacht – Otto Julius Bierbaum“, „Lulu und die anderen – Frank Wedekinds Frauen und die Bohème“ und viele andere Produktionen. Die Schauspielerin spricht auch Hörbücher ein.

[www.cornelia-bernoulli.eu](http://www.cornelia-bernoulli.eu)

**Ernst Matthias Friedrich** wurde in Berlin geboren und ist am Starnberger See aufgewachsen. Nach dem Abitur in München besuchte er die Neue Münchner Schauspielschule und absolvierte später eine Gesangsausbildung.

Seine Laufbahn begann er 1978 mit mehrjährigen festen Engagements am Pfalztheater Kaiserslautern, am Ulmer Theater und am Düsseldorfer Schauspielhaus. Seit 1988 arbeitet Matthias Friedrich als freier Schauspieler für Bühne und Fernsehen sowie als Musical-Sänger. Er spielte und spielt an verschiedenen Münchner Bühnen wie z.B. in „The Black Rider“ am Metropoltheater, an der Schauburg, am Volkstheater, am Teamtheater.

Bei Gastengagements in verschiedenen Städten, mit seinen Bandauftritten und bei Lesungen zeigt der Künstler seine vielseitigen Talente im Umgang mit Musik, Gesang und Texten von Heinrich Heine („Heinrich & der Blues“) bis Erich Kästner („Dr. E. Kästners Lyrische Hausapotheke“), von Wilhelm Busch („Man ist ja von Natur kein Engel“) über Ringelnatz bis zu Morgenstern. Mehrfach trat der Schauspieler auch in Programmen mit Cornelia Bernoulli zusammen auf. Matthias Friedrich unterrichtet an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern.

[www.emfriedrich.com](http://www.emfriedrich.com)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Tutzinger Salon

Dienstag, 4. Juni 2019, 19:30 Uhr

# LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES TUTZINGER SALONS,

2019 jährt sich der Geburtstag des Schriftstellers Theodor Fontane zum 200. Mal. Seine Heimat war zunächst die Mark Brandenburg, deren Bild er bis heute prägt. Später, in der Zeit größter preußischer Machtausdehnung, lebte er in Berlin. Doch auch hier und heute hat uns der große Romancier viel zu sagen: Über Hierarchien und Konventionen und wie man dagegen hält oder auch über Geschlechterbeziehungen und die Schwierigkeiten, emanzipatorische Träume zu verwirklichen. Fontane blickte scharfsinnig und nie um ein Bonmot verlegen auf die Gesellschaft seiner Zeit. Er gibt uns noch heute zu bedenken, was eigentlich wichtig und was nur wichtigtuerisch ist.

Besonders Fontanes Frauengestalten haften im Gedächtnis: Jenny Treibel, Effi Briest, Melusine und Armgard etwa. Wenn sie im aktuellen Live-Hörspiel von der Schauspielerin Cornelia Bernoulli zum Leben erweckt werden, steht das auch in der Tradition des Tutzinger Salons, der über viele Jahre ein „Damensalon“ war.

Im Live-Hörspiel „Ein weites Feld“ führen die beiden Schauspieler Cornelia Bernoulli und E. Matthias Friedrich angeregt und ohne akademischen Ernst an die Gesellschaftsromane des Autors heran. Gemeinsam loten sie die Dynamik und die Rollenzuweisungen zwischen Fontanes Romanpaaren aus.

Wir laden Sie herzlich zu einer historisch-literarisch inspirierten und doch ganz zeitgemäßen Geburtstagsfeier ein!

**Dr. Ulrike Haerendel**  
Studienleiterin

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing / Tel. 0 81 58 251-128  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt

Tutzinger Salon

## THEODOR FONTANE: EIN WEITES FELD

Live-Hörspiel

Mit **Cornelia Bernoulli** und **Ernst Matthias Friedrich**

### DIENSTAG, 4. JUNI 2019 19:30 UHR

im Musiksaal der Evangelischen Akademie Tutzing

Eintritt 6.– € / erm. 3.– € / Abendkasse

Inszenierung und Phantasie machen das Unmögliche möglich: Eine neugierige Moderatorin der Gegenwart und der berühmte Schriftsteller, Dichter, Journalist und Theaterkritiker Theodor Fontane kommen miteinander ins Gespräch. Ein Live-Hörspiel als Radioshow.

Zu seinem 200. Geburtstag umkreisen zwei Theatermenschen verspielt das Thema Paare. Fontanes originale Aussprüche und Ausdrücke sowie berühmte und weniger berühmt gewordene literarische Figuren aus seinen Gesellschaftsromanen werden in Dialogszenen lebendig. Wer ist stark und wer ist schwach in einer Beziehung? Die Klischees von weiblich und männlich wirbelt Fontane durcheinander. Die Konventionen des 19. Jahrhunderts brechen auf. Es tauchen aufopferungsvolle und verwöhnte Frauen auf, karriereorientierte und empfindsame Männer. Es finden sich bemerkenswerte Paare mit selbstbewussten Frauen und sentimental Männern. Ein Dialogstreifzug von „Effi Briest“, „Frau Jenny Treibel“, „Unwiederbringlich“ und „L'Adultera“ über „Irrungen, Wirrungen“ und „Mathilde Möhring“ bis hin zu „Der Stechlin“.

Keine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“, aber Wanderungen durch die weit gefächerten Fontaneschen Seelenlandschaften. Intime, überraschende, komische Einblicke in seine Beziehungswelten. Ein Spiel voller Andeutungen, Ironie, feinem Humor und tiefen Abgründen.

Das Stück wurde anlässlich Theodor Fontanes 200. Geburtstag entwickelt. Am 30. Dezember 1819 in Neuruppin als Sohn eines Apothekers geboren, arbeitete der spätere Literat zunächst im „ererbten“ Beruf. Als 30-Jähriger wagte er in Berlin den Absprung in die Schriftstellerei, musste aber seinen Lebensunterhalt als Journalist verdienen. Diese Tätigkeit führte ihn als Korrespondent für die preußische Regierung auch für einige Jahre nach London.

In den 1850er Jahren gebar seine Frau Emilie mehrere Kinder, von denen drei gleich nach der Geburt starben. Seine bekanntesten Gesellschaftsromane schrieb Theodor Fontane erst spät im Leben – in den 1880er und 90er Jahren. Sein letztes Werk ist „Der Stechlin“. Er starb am 20. September 1898 in Berlin.



© Horst Stenzel

Live-Hörspiel mit Cornelia Bernoulli – Idee, Textauswahl, Konzeption, Spiel – und Ernst Matthias Friedrich – Komposition, Sounds, Spiel – Eine MOBILE Produktion München 2019

www.cornelia-bernoulli.eu  
c.bernoulli@t-online.de